

PRESSEMITTEILUNG #95 – 31. März 2021

Dr. Ralf Stegner:

Die SPD-Landtagsfraktion trauert um Holger Astrup

Zum Tod des langjährigen Parlamentarischen Geschäftsführers der SPD-Landtagsfraktion

Holger Astrup erklärt der Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Stegner:

„Die Nachricht von Holger Astrups Tod macht uns alle fassungslos. Viele von uns haben in der Vergangenheit eng mit ihm zusammengearbeitet und sind bestürzt über den plötzlichen Tod. Holger Astrup hätte im kommenden Jahr auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD zurückblicken können, in die er sich von Anfang an mit großem Engagement eingebracht hat, sei es als Gründer des Ortsvereins in seiner Heimatgemeinde Erfde oder als Kommunal- und Kreispolitiker.

Er wurde 1988 erstmals in den Landtag gewählt, als die SPD nach fast vier Jahrzehnten in der Opposition den Regierungsauftrag erhielt. Schon nach vier Jahren wurde er stellvertretender Fraktionsvorsitzender und nach der Landtagswahl 1996 Parlamentarischer Geschäftsführer. Dieses Amt, das er bis 2009 innehatte, prägte er mit einem sehr persönlichen Stil. Als Fraktionsvorsitzender lernte ich ihn als klugen, integren und solidarischen Ratgeber kennen. Holger Astrup leitete den Finanzausschuss und einen Parlamentarischen Untersuchungsausschuss und arbeitete thematisch breit aufgestellt in seiner langen Zeit als Parlamentarier in verschiedenen Ausschüssen mit.

Er war eine der prägendsten Persönlichkeiten in seiner Fraktion und im ganzen Parlament. Er hatte die Begabung, strategisch zu denken und taktisch zu handeln, immer in der Loyalität zur Demokratie und zu seiner Partei. Das trug ihm auch Kritik ein, der er sich offen stellte. Politische Konflikte auszutragen, ohne seine Kontrahenten persönlich zu verletzen, gelang ihm immer wieder, was ihm bei seinen politischen Freunden wie Gegnern Respekt eintrug.

Sein Weitblick und sein Humor werden uns allen sehr fehlen.

Wir sind in Gedanken bei Holger Astrups Familie und werden uns an ihn mit Dankbarkeit erinnern.“